

Hufenklassifikation

Neu Stettin, den 16. July 1717

Wegen der steuerbahren Huefen und Stücke in

Crangen

Possess. Bernd Eggerd von Bonin

Dokumenteninformation

3) Dateiname	HK_Crangen.doc
Entzifferer	Horst Oberquelle, oberquelle(at)informatik.uni-hamburg.de
Datum	05.05.2004
Erstellung	
Datum letzte	23.9.2004
Speicherung	
Stadt	Neustettin
Lft. Nummer	25

Nach der Matricul de Ao: 1628 sollen seyn
An Baurhuefen
An 5. Coßaten

10 3/4
1 1/4
----- 12 lhf

ad 1.) 3. Voll- und 12 Halbbauern nebst 1 Coßate

1. Marten Gercke				
2) Hanß Rüdiger	>	à 1. lfh	3	
3) Gabriel Mundt		hat auf 1/2 lfh geld gegeben vor die andere dient Er		
- (1) Erdmann Zick				
- (2) Peter Rüdiger Sen.	>	à 5/8	1 7/8	
- (3) Peter Rüdiger jun.				
- (4) Jochim Clavun, gibt geld			1/2	
- (5) Hanß Rüdiger				
- (6) Christian Krieg	>	à 5/8	1 7/8	12 lhf
- (7) Hanß Stock				
- (8) Gabriel Mundt gibt geld				
- (8) Jacob Rüdiger			5/8	
- (9) Hanß Rüdiger		à 1/2	1	
- (10) Michel Stock				
- (11) Christian Rüdiger			5/8	
- (12) Christian Jancke, Müller Coßat			1/2	
Peter Raddemer gibt geld			1/4	
beym Hofe			1 3/4	

NB Die Bauren aber ver-
steuern 1/2 lhf mehr, so daher
komt, daß bey der Gellenschen
Boninschen Liniee 4 1/2 lhf fehlen so
ihnen bis dahin zugeleget
bis solche ausgefunden

(6) Aussaat à 1 lfh

20 Scheffel Rocken

7 _ Gersten	das 3te Korn eins
4 _ Haber	dem andern zu
1 _ Erbsen	hülffe
1 _ Buchweitzen	

2) Gabriel Mundt hat 1/2 lfh gepachtet gebe itzo/ 10 rl und Jahr der Contrib.
davon ab,

und vor dieselbe bisher
Jochim Clavun hat auch 1/2 lfh , hätte auch lange nur 9. rl gegeben,
itzo aber sollte er 10. rl geben, hatte die volle Hofflage und gebe 1 Ganß und 1 huhn

der Cossat Peter Raddatz gebe p 1/4 lhf F weill Ihn einer
ausdrenge wolle das erste Jahr 5. das andere 6. und das
3te 7 Rthl. F

- 3) gleich gut, und die Verpachteten ohne Hoffwehr
- 4) Vor ihrem Denken
- 5) Wöchentl. 3 tage vor Mittags mit dem Vieh und nachmittags
mit 1. Persohn zu Fuß in der Endte. Selb ander von

- Frühstücks zeit bis abendts, die halbbauern desgleichen
- 6.) Nach Dantzig nicht aber woll nach Colberg mit der Herrschaft Waaren aber nicht vor Geldt
 - 7) bis Joh. so viel sie könten nach her aber in den 3 tagen
1. Morgen
 - 8) 8. bis 10. Schfle
 - 9) 1. tag brodt, bier und Käse auch in der ~~ganzen~~ rocken Erndte beym mähen 1 1/2 tonnen bier
 - 10) geben die Contribution ganz nach dem ausschreiben, an pächten 1 Ganß 1. Huhn, spinnen von ihrem Flachs 2. Stück garn, und 3, von der Herrschaft Werck.
 - 11) nicht mehr als ad Int 2. notieret
 - 12) Mittelmäßig
 - 13) 1. Fuhder Heuw, Weyde ~~etwa~~ mittelmäßig; Viehzucht schlecht, Holtz und Torff nichts, müßten ihre Feurung aus Pohlen ~~suchen~~ hohlen, Fischerey nichts, Bienen auch sonst nichts
 - 14) Nein
 - 15) Ja
 - 16) Ja
 - 17) Nein
 - 18) Ja.
 - 19) Cessat
 - 20) Nein

----- Seite 72 -----

á 1 lhf

21. 2 Pferde
2 Ochsen
2 Rinder
1 Huhn
1. Starcke
3. Schaaf
2. Schwein
- 22 Ihnen wurde nicht geholfen, ~~das Korn musste Pächtern~~
et zu weillen vorgeschossen werden, mußten aber solches
- 23 mit auf maaß ~~z~~bisweilen vor 2. den 3ten oder vor 3 den 4ten auch
vor 4. den 5ten wieder geben, wen Sie aber von Fremden (?) was nehmen
mußten Sie es wieder geben.
24. nichts
- 25 16 Stellen wären mit den Bauern und dem Coßaten
Wohnungen bebauet, und auf 3. stünden Kathen, worin
in einem der Schaffer in den 2. andern ~~Seh~~ Fischer
wohnten, die übrigen lägen noch wüste
- 26 Einige alte Frauens
- 27 Nein

Actum ut Supra